

1400 Besucher bummeln über Markt

Ortsvereine und Gruppen unterstützen Kultur- und Sportgemeinschaft Schwalbach

Schöffengrund-Schwalbach (ho). 1400 Besucher sind am 3. Advent zum traditionellen Weihnachtsmarkt der Kultur- und Sportgemeinschaft Schwalbach gekommen.

Der Markt wurde mit Fanfarenklängen eröffnet. Hans Hecker, Vorsitzender der Kultur- und Sportgemeinschaft, konnte viele auswärtige Gäste willkommen heißen. Bürgermeister Hans-Peter Stock schloss sich den Grüßen an.

■ Vielseitiges an 23 Ständen

An 23 großen und kleinen Marktständen wurden viele Leckereien angeboten. Wer mochte, konnte darüber hinaus auch allerlei Nützliches für sich oder seine Lieben preiswert erstehen. Bei kühlem, aber trockenem Wetter fanden vor allem heiße Getränke wie Glühwein, heißer Apfelwein und heißer Apfelsaft, Jagertee, Feuerzangenbowle, Kinderpunsch, Kaffee und Kakao dankbare Abnehmer.

170 rustikale Backhausbrote, die Doris Uhl mit ihrem



Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach gehört zu den Gruppen, die den Schwalbacher Weihnachtsmarkt musikalisch umrahmten. (Foto: Homberg)

Team gebacken hatte, verkauften sich wie die sprichwörtlichen „warmen Semmeln“.

Herzhafte Schmankerl wie Spießbraten, Kartoffelpuffer, Bratwürste, Schmalzbrot und Hausmacher-Wurst fanden genauso ihre Liebhaber wie die süßen Naschwerke Christstollen, Weihnachtsplätzchen, Mutzenmandeln, Kuchen, Waffeln und Muffins.

Selbstgefertigte Adventsgerichte und Weihnachtsschmuck, Holzfiguren, Krippen und Vogelhäuschen, Strümpfe, Handschuhe und

Schals, aber auch Räucherkerzen, Windlichter, Modeschmuck, Bücher und Bilder machten das Marktangebot vollkommen. Auf die kleinen Gäste wartete ein Süßwaren- und ein Spielzeugstand sowie ein Karussell. Im evangelischen Gemeindesaal konnten die Großen Hardanger Handarbeit bewundern. Außerdem erfolgte zugunsten der Lebenshilfe ein Losverkauf für eine Tombola, bei der schöne Preise gewonnen werden konnten.

Der Partnerschaftsring Langewiesen kredenzte den Schöpf-

fengrunden und ihren Gästen heißen Glühwein, Thüringer Bier und natürlich Thüringer Rostbratwürste. Eine nette „Marketenderin“ vom Blasorchester servierte aus einem kleinen Holzfass Hochprozentiges zur Verdauung.

Für musikalische Umrahmung mit Weihnachtsliedern sorgten neben dem Posaunenchor Laufdorf und dem Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach auch noch die Kindergartenkinder. In der Dämmerung kam der Nikolaus und verteilte Geschenke.